



Die BahnCard Business: Spezialisiert auf Geschäftsreisen

Die wichtigsten Fragen und Antworten

DB Vertrieb GmbH

Inhalt

Einführung	3
Rabatte und Geltungsbereich der BahnCard Business	4
Preis der BahnCard Business	5
Vertriebskanäle, Bezahlung und Rechnung	6
Umtausch bestehender BahnCards und Erstattung	8
Eigenschaften der BahnCard Business	11
Nutzung regulärer BahnCards für Firmenkunden	13

Einführung

Warum wird die BahnCard Business eingeführt?

Das heutige BahnCard-Produkt-Portfolio ist hauptsächlich auf den Privatkunden-Markt ausgerichtet. Mit der BahnCard Business führt die DB ein optimiertes BahnCard-Angebot ein, welches spezieller auf die Anforderungen und Bedürfnisse von Firmenkunden zugeschnitten ist. Im Zuge dieser Optimierung findet auch eine stärkere Abgrenzung zum Angebot der regulären BahnCard statt.

Wann wird die BahnCard Business eingeführt?

Die BahnCard Business kann ab dem 12.06.2011 erworben werden.

Worin unterscheidet sich die BahnCard Business von der regulären BahnCard?

Die reguläre BahnCard wird künftig nur noch Privatkunden-Leistungen enthalten. So wird z.B. die Kombination von BahnCard-Rabatten mit dem Firmenkundenrabatt sowie die verlängerte Ticketrücknahme ab dem 11.12.2011 nur noch mit der BahnCard Business möglich sein. Darüber hinaus bietet die BahnCard Business eine Reihe von Prozessverbesserungen für Firmenkunden – dazu gehören ein genereller Ausschluss vom Abonnement, die Möglichkeit eines Bestandsreportings für Unternehmen sowie die Möglichkeit einer direkt an das Unternehmen adressierten Rechnungsstellung über das Onlinebuchungsportal der DB. Außerdem ist die neue BahnCard Business generell fotolos.

Rabatte und Geltungsbereich der BahnCard Business

Zählt der Kauf der BahnCard Business zum bahn.corporate Volumen der Unternehmen?

Der Kauf einer BahnCard Business ist nur mit der BMIS-Kundennummer des Unternehmens möglich. Sowohl der Kauf der BahnCard Business als auch die mit dieser BahnCard erworbenen Fahrkarten für Geschäftsreisen zählen zum bahn.corporate Volumen des Unternehmens.

Muss die BMIS-Kundennummer bei der Bestellung der BahnCard Business mit angegeben werden?

Ja, die Angabe einer BMIS-Kundennummer ist für den Kauf der BahnCard Business zwingend erforderlich, so dass der Umsatz automatisch dem jeweiligen Unternehmen zugeordnet werden kann.

Kann die BahnCard Business auch privat genutzt werden?

Grundsätzlich ja. Es sind jedoch die Reiserichtlinien des jeweiligen Unternehmens zu beachten. Bei der privaten Nutzung ist außerdem darauf zu achten, dass die Fahrkarte nicht unter Angabe der BMIS-Kundennummer (mit dem Firmenkundenrabatt) sondern lediglich mit dem BahnCard Rabatt gekauft wird.

Ist die BahnCard Business übertragbar?

Nein – eine Übertragung ist ausgeschlossen.

Kann man als Firmenkunde auch weiterhin die reguläre BahnCard kaufen und für Geschäftsreisen nutzen?

Die reguläre BahnCard ist ab 12.06.2011 nicht mehr mit BMIS-Kundennummer erwerbbar und der Kartengebühr-Umsatz zählt dann nicht mehr zum bahn.corporate Volumen des Unternehmens. Dies ist nur noch mit BahnCard Business möglich. Mit einer bestehenden regulären BahnCard mit BMIS-Kundennummer erhalten Firmenkunden für ihre Geschäftsreisen bis zum 10.12.2011 den BahnCard- und Firmenkundenrabatt. Ab dem 11.12.2011 werden die Umsätze, die mit der regulären BahnCard gemacht werden erfasst und zum Umsatzvolumen des Unternehmens gezählt, der Firmenkundenrabatt wird jedoch nicht mehr berücksichtigt.

Was passiert, wenn ein Mitarbeiter eines Unternehmens versehentlich mit einer regulären BahnCard eine Fahrkarte mit Firmenkundenrabatt kauft?

Bei der Fahrkartenbuchung ist es besonders wichtig den richtigen BahnCard-Typ mit anzugeben. Dieser kann auch in den Onlinebuchungsportalen im Buchungsprofil hinterlegt werden. Wenn ein Firmenkunde versehentlich eine firmenkundenrabattierte Fahrkarte mit einer regulären BahnCard erworben hat, wird ab 11.12.2011 im Zug eine Nachzahlung von 15 Euro pro Strecke erhoben.

Gibt es auch eine BahnCard Business 100?

Nein, es gibt keine BahnCard Business 100. Die BahnCard 100 kann daher nach wie vor mit BMIS-Kundennummer erworben werden.

Preis der BahnCard Business

Was kostet die neue BahnCard Business?

Die BahnCard Business wird im Zeitraum vom 12.06.2011 – 10.12.2011 zum Vorteilspreis - zum gleichen Preis wie die reguläre BahnCard - verkauft: Die BahnCard Business 25 kostet dann 57,- Euro in der 2. Klasse (114,- Euro in der 1. Klasse), die BahnCard Business 50 kostet 230,- Euro in der 2. Klasse (460,- Euro in der 1. Klasse).

Was kostet die BahnCard Business ab dem 11.12.2011?

Ab dem 11.12.2011 kostet die BahnCard Business 25 in der 2. Klasse 60,- Euro (120,- Euro in der 1. Klasse), die BahnCard Business 50 kostet 280,- Euro in der 2. Klasse (560,- Euro in der 1. Klasse).

Warum wird die BahnCard Business teurer als die reguläre BahnCard?

Die Preisdifferenzierung berücksichtigt die Möglichkeit einer Kumulation von BahnCard- und Firmenkundenrabatt sowie die für Firmen neu eingeführten Leistungen. Die Amortisation der BahnCard Business 25 im Vergleich zur regulären Karte erfolgt im Durchschnitt schon bei 0,1 Fahrten mehr, die Amortisation der BahnCard Business 50 bei im Schnitt gerade mal 2 Fahrten mehr.

Warum ist der Preis der BahnCard Business 50 überproportional erhöht?

Der Preis der regulären BahnCard orientiert sich am Reiseverhalten von Privatkunden. Firmenkunden setzen die BahnCard 50 deutlich häufiger ein als Privatkunden. Daher profitieren Firmenkunden auch überproportional vom BahnCard-Rabatt.

Kann die BahnCard Business auch im Vorverkauf erworben werden?

Ja, auch für die BahnCard Business gelten die normalen Vorverkaufregelungen. Ein Vorverkauf ist frühestens 3 Monate vor dem 1. Geltungstag möglich. Der Kunde zahlt den jeweils am Kauftag geltenden Preis der BahnCard.

Wie kann man feststellen, welche BahnCard Business sich lohnt?

Wir empfehlen den BahnCard-Rechner, der in den DB-Onlinebuchungsportalen für Firmenkunden integriert ist. Damit kann ganz leicht festgestellt werden, welcher BahnCard Typ sich am meisten lohnt. Der individuelle Firmenkundenrabatt wird dabei berücksichtigt.

Wie kann man feststellen, ob sich eine BahnCard Business überhaupt lohnt oder ob man besser die reguläre BahnCard behalten soll?

Für bahn.corporate-Teilnehmer lohnt sich die BahnCard Business in jedem Fall. Denn nur mit der BahnCard Business kann weiterhin der Firmenkundenrabatt mit dem BahnCard-Rabatt kombiniert werden. Des Weiteren gelten mit der BahnCard Business die Vorteile von bahn.corporate wie z.B. eine verlängerte Ticketrücknahme.

Vertriebskanäle, Bezahlung und Rechnung

Über welche Vertriebskanäle kann man die BahnCard Business kaufen?

Die BahnCard Business kann in den Onlinebuchungsportalen für Firmenkunden, in DB Agenturen und den DB Firmendiensten erworben werden. Unter www.bahn.de/bahncardbusiness wird eine Auflistung der jeweiligen personenbedienten Verkaufsstellen hinterlegt.

Kann in den Onlinebuchungsportalen auch weiterhin die reguläre BahnCard erworben werden?

Nein, ab dem 12.06.2011 kann in den Onlinebuchungsportalen nur noch die BahnCard Business erworben werden.

Wird in den Onlinebuchungsportalen bei Buchungen mit einer regulären BahnCard automatisch eine Fahrkarte ohne Firmenkundenrabatt ausgestellt?

Ja, daher ist es besonders wichtig, bei der Fahrkartenbuchung ab 11.12.2011 den richtigen BahnCard-Typ (BahnCard Business/ BahnCard) anzugeben - nur so können Fehlbuchungen vermieden werden. In den Onlinebuchungsportalen wird dann automatisch - je nach BahnCard-Typ - die entsprechende Fahrkarte mit bzw. ohne Firmenkundenrabatt erstellt.

Ist die Bestellung der BahnCard Business auch per Bestellschein beim BahnCard-Service auf Rechnung möglich?

Nein, die BahnCard Business kann nur online in den Onlinebuchungsportalen, über DB Agenturen oder in einem der 15 DB Firmendienste gekauft werden. Eine Liste mit den entsprechenden Firmendiensten ist unter www.bahn.de/bahncardbusiness zu finden.

Ist der Verkauf der BahnCard Business über einen zusätzlichen Vertriebsweg möglich, für Kunden ohne Firmenreisebüro und ohne eigene Kreditkarte?

Die BahnCard Business kann nur online in den Onlinebuchungsportalen, über die DB Firmendienste im Reisezentrum oder über eine DB Agentur gekauft werden.

Warum kann die BahnCard Business nur online, in den DB Firmendiensten und in den DB Agenturen erworben werden?

Über 90% der BahnCard Bestellungen von Firmenkunden laufen heute schon online oder über DB Agenturen. Wir fokussieren uns mit der BahnCard Business daher auf die für Firmenkunden relevanten Vertriebskanäle.

Wie erfolgt der Kauf der BahnCard Business über die BTM-Systeme? Wo liegen die Unterschiede zwischen BTM/BIBE und BTM/NVS?

Beim Kauf der BahnCard über BTM-Systeme gibt es keine Änderungen. Bei BTM/BIBE bucht der Kunde die BahnCard Business online über das Onlinebuchungsportal. Bei BTM/NVS bucht der Kunde seine BahnCard wie bisher mit einem Bestellschein. Die vorläufige BahnCard kann als Bahn-Tix am Automaten abgeholt werden.

Erhält man für die BahnCard Business jetzt eine Rechnung auf Firmenanschrift?

Ja, im Online-Bestellvorgang kann die Firmenanschrift als Rechnungsadresse angegeben werden. Die Rechnung wird automatisch nach Bearbeitung der Bestellung per Post an diese Adresse versendet. Beim Kauf über DB Agenturen erfolgt die Rechnungsstellung in der Regel heute schon an die Firmenadresse. Ausnahme: Kunden, die AirPlus Reisestellenkarten nutzen, erhalten eine Abrechnung über AirPlus.

Wie kann die BahnCard Business bezahlt werden?

Die BahnCard Business kann über die Onlinebuchungsportale mit Kreditkarte bzw. Reisestellenkarte bezahlt werden, in DB Agenturen und den Firmendiensten zusätzlich in Bar oder mit ec-Karte bzw. über die vereinbarte Zahlungsart.

Wie wird der Kunde seine standardisierte Rechnung erhalten?

Die Rechnung geht nach der Online-Bestellung automatisch per Post an die im Bestellvorgang angegebene Rechnungsadresse.

Gibt es die Möglichkeit einer Sammelrechnung?

Eine Sammelrechnung wird aus technischen und steuerrechtlichen Gründen derzeit nicht angeboten.

Welche buchhalterischen Daten wird die Rechnung beinhalten?

Die Rechnung wird alle gesetzlich vorgeschriebenen Daten zur Rechnungsstellung enthalten.

Gibt es einen Mengenrabatt?

Es gibt keinen Mengenrabatt für den Kauf von BahnCards.

Können mit der regulären BahnCard ab dem 12.06.2011 auch weiterhin Fahrkarten in den Onlinebuchungsportalen erworben werden?

Ja, in den Onlinebuchungsportalen können auch weiterhin Fahrkarten mit regulärer BahnCard erworben werden, allerdings wird dabei ab dem 11.12.2011 der Firmenkundenrabatt nicht länger kombiniert und es gibt keine verlängerte Ticketrücknahme.

Umtausch bestehender BahnCards und Erstattung

Kann man von einer bestehenden regulären BahnCard mit BMIS-Kundennummer in eine BahnCard Business wechseln?

Ja, ein Wechsel von der regulären BahnCard in die BahnCard Business ist jederzeit (Restwert 15 € beachten) möglich.

Kann man eine BahnCard Business Sammelbestellung aufgeben?

Nein, die Bestellung der BahnCard Business muss einzeln ausgelöst werden, da es sich um Individualverträge mit dem jeweiligen BahnCard-Inhaber handelt. Dabei können sowohl der Karteninhaber als auch berechtigte Mitarbeiter des Unternehmens die Karte bestellen.

Wie funktioniert der Wechsel von der regulären BahnCard in die BahnCard Business?

Der Reisende (oder ein berechtigter Mitarbeiter) erwirbt im ersten Schritt die BahnCard Business über die angegebenen Vertriebskanäle. Danach informiert er (oder ein berechtigter Mitarbeiter/ Travelmanagement) den BahnCard-Service über den Erstattungswunsch, z.B. über das online verfügbare Formular (im Firmenkundenportal unter dem Punkt „BahnCard Business/BonusCard Business buchen“): Der BahnCard Service kündigt dann die ursprüngliche BahnCard (bei Einhaltung eines Restwerts von mindestens 15 €). Der Restwert der ursprünglichen BahnCard wird auf das auf dem Umtauschformular angegebene Konto erstattet. Firmenkunden, die mehr als 200 BahnCards mit BMIS Kundennummer im Bestand haben, können durch den Geschäftsreisevertrieb mit der Möglichkeit eines Sammelumtauschs unterstützt werden.

Der Umtausch der regulären BahnCard in die BahnCard Business ist nur für Kunden notwendig, deren BahnCard-Laufzeit nach dem 10.12.2011 endet.

Wird der Restwert der regulären BahnCard verrechnet?

Eine Verrechnung des Restwertes direkt beim Neukauf der BahnCard Business ist systemtechnisch nicht möglich. Der Restwert der regulären BahnCard wird nach Eingang der BahnCard Business-Bestellung und Information über den Wechselwunsch auf das angegebene Konto zurückerstattet. Ausschlaggebend ist der 1. Geltungstag der BahnCard Business.

Wie errechnet sich der Restwert der regulären BahnCard?

Der Restwert errechnet sich wie folgt:
BahnCard-Kaufpreis geteilt durch 12 Monate mal nicht genutzte volle Monate.

Ist die Erstattung des Restwertes der regulären BahnCard auch auf eine Reisestellenkarte möglich?

Beim Umtauschprozess über eine DB Agentur ist eine Erstattung auf die Reisestellenkarte möglich. Bei allen anderen Vertriebswegen erfolgt die Erstattung per Überweisung auf ein anzugebendes Konto.

Ist eine kostenstellengenaue Rückerstattung, z.B. auf AirPlus möglich?

Nur beim Umtauschprozess über eine DB Agentur ist eine kostenstellengenaue Erstattung möglich. Bei allen anderen Vertriebswegen erfolgt die Erstattung per Überweisung auf ein anzugebendes Konto.

Ändert sich die Laufzeit der BahnCard?

Die BahnCard Business ist ein Jahr gültig und generell vom Abonnement ausgeschlossen.

Können Kunden eine Übersicht über den Bestand an BahnCards schon im Vorfeld bekommen, um den Umtausch besser zu planen?

Ja, Großkunden, die am Sammelumtauschverfahren teilnehmen möchten, können eine Übersicht des Kartenbestandes über den zuständigen DB Ansprechpartner anfordern. Der DB Ansprechpartner informiert dabei über die rechtlichen Voraussetzungen und die aktuellen Datenschutzbestimmungen.

Ist ein Sammelumtausch nur zu einem einheitlichen Beginn der neuen BahnCard Business möglich?

Nein, Sammelumtausch bedeutet, dass in einer Liste die betroffenen BahnCards des jeweiligen Unternehmens aufgeführt werden. Bei der Abwicklung der Kündigung wird jedoch jede BahnCard separat behandelt - der individuelle Termin der Kündigung orientiert sich dann am Gültigkeitsstart der jeweiligen BahnCard Business.

Können mit der regulären BahnCard gesammelte Prämien- bzw. Statuspunkte auf die neue BahnCard Business übertragen werden?

Eine Übertragung ist nicht notwendig, da die Sammlung von Bonuspunkten nicht auf Karten, sondern auf Kunden erfolgt. Die mit der regulären BahnCard gesammelten bahn.bonus Prämien bzw. Statuspunkte können auch mit der BahnCard Business eingelöst werden bzw. auf das bestehende Konto weitere Punkte gesammelt werden.

Kann eine reguläre BahnCard 50 auch in eine BahnCard Business 25 umgetauscht werden?

Nein, der Umtausch kann immer nur in einen gleich- oder höherwertige BahnCard Typ erfolgen.

Ist ein Wechsel zur BahnCard Business nur für BahnCards mit erfasster BMIS-Kundennummer möglich?

Auch reguläre BahnCards ohne BMIS-Kundennummer können in eine BahnCard Business umgetauscht werden. Der Umtausch ist immer nur in einen gleich- oder höherwertigen BahnCard Typ möglich.

Wie werden die Kunden nach Ablauf des Gültigkeitszeitraums an die Neubestellung der BahnCard Business erinnert?

Die BahnCard Business wird in den automatischen Renewal Prozess des BahnCard Marketings übernommen, d.h. ca. einen Monat vor Kartenablauf erhält der Karteninhaber per Post die Information, dass er sich eine neue BahnCard Business bestellen kann. Zusätzlich sieht der Travelmanager im Bestandsreporting, wann welche Karten ablaufen und kann seine Mitarbeiter informieren bzw. die Neubestellung auslösen.

An wen kann ich mich wenden, wenn ich Fragen zum Umtausch habe?

Unternehmen, die an bahn.corporate teilnehmen, werden durch ihre zuständigen Ansprechpartner bei der DB rechtzeitig vor Einführung der BahnCard Business über den optimalen Umtauschprozess informiert.

Eigenschaften der BahnCard Business

Wer kann Vertragsänderungen bzw. Bestellungen vornehmen?

Die BahnCard Business ermöglicht es den Unternehmen künftig, die Bestellung im Namen des BahnCard-Inhabers durchzuführen, sowie Informationen zur BahnCard Business zu erhalten. Die Informationen beziehen sich lediglich auf die BahnCard-Stammdaten und nicht auf das Reiseverhalten des Karteninhabers. Ebenfalls können Vertragsänderungen, z.B. Umtausch in höherwertige BahnCard Business/ BahnCard 100 oder Änderung von Adressen oder Namen durch Dritte im Namen des BahnCard-Inhabers vorgenommen werden. Um sich beim BahnCard-Service legitimieren zu können, erhalten Reiseverantwortliche zum 12.06.2011 ein individuelles Kennwort durch die DB.

Werden alle Daten der BahnCard Business autorisierten Dritten zugänglich gemacht?

Nein, von der Datenbeauskunftung sind alle Daten rund um das bahn.bonus-Programm und nutzungsspezifische Daten ausgenommen. Unternehmen können ausschließlich folgende Informationen erhalten: Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, BahnCard-Typ, BahnCard-Klasse, Gültigkeitsdatum, Status der Bestellung, BMIS-Kundennummer.

Welche neuen Reportingfunktionen gibt es für die BahnCard Business?

Neben der Möglichkeit der Datenbeauskunftung können Reiseverantwortliche über Ihren zuständigen DB Ansprechpartner ein Bestandsreporting zur BahnCard Business anfordern. So kann auf einen Blick gesehen werden, wie viele Karten im Unternehmen existieren, welcher Mitarbeiter im Besitz welchen Kartentyps ist und wie lange die Karten noch gültig sind.

Wird auch die BahnCard 100 im erweiterten Reporting erfasst?

Ja, die BahnCard 100 wird ab dem 12.06.2011 ebenfalls im Bestandsreporting erfasst - sofern die BMIS-Kundennummer bei der Bestellung hinterlegt wurde.

Warum ist die BahnCard Business fotolos - wird damit die Missbrauchsgefahr nicht erhöht?

Die BahnCard Business wird zukünftig fotolos sein. D.h. der Kunde muss im Bestellprozess kein Foto mehr hochladen oder nachträglich versenden - dies spart wertvolle Arbeitszeit. Zur Legitimation benötigt der Reisende im Zug einen gültigen Lichtbildausweis, ein Missbrauch ist daher ausgeschlossen.

Gibt es für die BahnCard Business auch die Möglichkeit einer Partner-BahnCard?

Nein, die BahnCard Business wird nur als reine Hauptkarte, nicht als Partner- oder Zusatzkarte ausgegeben. Partner- oder Zusatzkarten zu bestehenden regulären BahnCards, die in im Zeitraum 12.06. - 10.12.2011 in eine BahnCard Business umgetauscht werden, behalten ihre Gültigkeit bis Laufzeitende - können also auch nach Umtausch der Hauptkarte bis zum ursprünglichen Vertragsende weiterbenutzt werden.

Gibt es die BahnCard Business auch ermäßigt (Senioren, Studenten etc.)?

Nein, die BahnCard Business gibt es nicht ermäßigt.

Kann die BahnCard Business mit einem Firmenlogo versehen werden?

Nein, die BahnCard Business kann nicht auf Unternehmen personalisiert werden.

Gibt es mit der BahnCard Business auch eine Firmenkreditkarte?

Die BahnCard Business ist auch mit Kreditkartenfunktion erhältlich. Die Kreditkarte ist dabei analog dem heutigem Angebot privat auf den BahnCard-Inhaber registriert.

Gibt es für den Verkauf der BahnCard Business in den DB Agenturen Provision?

Ja, für den Verkauf der BahnCard Business wird es eine Provision geben. Es gelten die gleichen Bedingungen wie für den Verkauf von regulären BahnCards.

Wie lange ist das FKI-Verfahren (Firmenkundenidentifikation) mit der regulären BahnCard noch möglich?

Die systemische Anpassung findet zum 11.12.2011 statt. Ab diesem Zeitpunkt ist das FKI-Verfahren nur noch mit der BahnCard Business möglich.

Wer ist der Vertragspartner für die Deutsche Bahn der Mitarbeiter oder die Firma?

Der Vertragspartner ist immer der Karteninhaber, in diesem Fall der Mitarbeiter. Die BahnCard Business hat im Vergleich zur regulären BahnCard ein erweitertes Leistungsspektrum, das z.B. auch dem Unternehmen ermöglicht, Bestellungen durchzuführen.

Kann die BahnCard Business auch im Privatkundenportal, d.h. auf bahn.de eingesetzt werden?

Ja, für die private Nutzung kann die BahnCard Business natürlich auch im Privatkundenbereich auf bahn.de eingesetzt werden.

Nutzung regulärer BahnCards für Firmenkunden

Kann die reguläre BahnCard zukünftig als Identifizierungskarte für Online-Tickets in den Onlinebuchungsportalen und am DB Automaten verwendet werden?

Die reguläre BahnCard kann wie bisher in den Onlinebuchungsportalen als Identifizierungskarte für Online-Tickets verwendet werden, am DB Automaten ist die Firmenkundenidentifizierung mit der regulären BahnCard jedoch ab 11.12.2011 nicht mehr möglich.

Wie lange wird die BMIS-Nacherfassung von regulären BahnCards noch möglich sein?

Die Nacherfassung wurde auch bisher nur in Ausnahmefällen ermöglicht – es besteht grundsätzlich kein rechtlicher Anspruch. Die BMIS-Nacherfassung ist mit Einführung der BahnCard Business zum 12.06.2011 grundsätzlich nicht mehr möglich.

Werden reguläre BahnCards mit BMIS-Kundennummer und ohne Ausschluss vom Abonnement automatisch auslaufen oder verlängern sich diese sofern sie nicht rechtzeitig gekündigt werden?

Der Karteninhaber wird ca. einen Monat vor der eigentlichen Verlängerung seiner Karte angeschrieben und kann sich dann entscheiden, ob er auf die BahnCard Business wechseln oder bei der regulären BahnCard bleiben möchte. Sofern er sich für eine reguläre BahnCard entscheidet, kann er diese nach dem 12.06.2011 nicht mehr mit BMIS-Kundennummer erwerben.

Wird die Kartenummer der regulären BahnCard für die BahnCard Business übernommen?

Nein, die BahnCard Business wird mit einer neuen Kartenummer ausgestellt. Daher ist es wichtig, die neue Karte im Buchungsprofil (online oder im Reisebüro) zu hinterlegen.

Weitere Informationen zur BahnCard Business sowie Konditionen und Vorteilen erhalten Sie unter www.bahn.de/bahncardbusiness.